

Was geschieht bei einer gestörten Selbstregulation? Das Beispiel Taschengeld

Aufgabe



1. Schauen Sie das Comic an und bearbeiten Sie die folgenden Fragen:

1. Worum geht es im Comic?
2. Worin liegt die Problematik?
3. Was passiert dadurch?
4. Zu welcher Entwicklung kommt es?
5. Warum handelt die Mutter so?



Comic: Matthias Kiefel

Lösungsvorschlag

Frage 1: Worum geht es im Comic?

Friedrich ist Schüler und erhält monatlich 20 Euro Taschengeld von seiner Mutter.

Frage 2: Worin liegt die Problematik?

Mit dem Geld kommt er jedoch in keinem Monat aus, er bittet stets bei seiner Mutter um mehr Geld. Diese gibt ihm das gewünschte Geld – unter der Bedingung, die Zuschüsse später zurückzuzahlen (im Gegensatz zu seinem regulären Taschengeld).

Frage 3: Was passiert dadurch?

Der Junge lernt so nie, mit dem vorhandenen Geld auszukommen, sondern gewöhnt sich daran, stets mehr Geld zur Verfügung zu haben und im Überfluss zu leben.

Frage 4: Zu welcher Entwicklung kommt es?

Die Mutter lässt zu, dass Friedrich mehr Geld verbraucht, als er eigentlich zur Verfügung hat. Im Moment findet Friedrich nichts Negatives an dem zusätzlichen Geld, ganz im Gegenteil. Ein Jahr später, zum Zeitpunkt der Rückzahlung, kommt er jedoch in eine brenzlige Situation.

Das System der Selbstregulation (Höhe der regulären Einnahmen und Höhe der Ausgaben) wird gestört, da die Mutter von „außen“ mit zusätzlichen Finanzspritzen eingreift.

- Hinweis: Auch auf anderen Ebenen kommt es zu solchen Vorkommnissen:
 - Wenn eine Person regelmäßig z.B. mehr ausgibt als sie durch ihre Arbeit verdient, überzieht sie ihr Konto und die Schulden wachsen an (Schulden + Zinsen).
 - Wenn ein Staat höhere Ausgaben als reguläre Einnahmen hat, muss er sich verschulden. Die aus dem Staatshaushalt zu zahlenden Zinsen fehlen für Sachaufgaben. Die aufgrund von Zins und Zinseszins anwachsenden Schulden müssen zum Fälligkeitstermin zurückgezahlt werden und schränken dann die Möglichkeiten des Staates wiederum ein. Da der Staat fällig werdende Kredite durch neue Schulden bezahlt, ist die Selbstregulation zwischen regulären Einnahmen und Ausgaben gestört.

(Anders wäre es, wenn der Staat gezielt für Investitionen Kredite aufnehmen und diese mit der Nutzungsdauer der Investition wieder abbezahlen würde.)

Frage 5: Warum handelt die Mutter so?

- Sie vermeidet (vorerst) Streitigkeiten zwischen sich und ihrem Sohn bzw. einen unzufriedenen Sohn.
- ...

Quelle des Arbeitsblatts

Dieses Arbeitsblatt entstammt der einsatzfertigen Unterrichtsstunde *Wie regulieren sich komplexe Systeme selbst, sodass sie stabil bleiben?* Die Unterrichtsstunde ist Teil der Themeneinheit *Vernetzt denken und handeln* und lässt sich von der Webseite der Bildungsplattform *Wandel vernetzt denken* kostenlos herunterladen.

Links

[Didaktische Infos zur Unterrichtsstunde und Download](#)

[Übersicht zur Themeneinheit Vernetzt denken und handeln](#) www.wandelvernetztdenken.de

